

Am Heiligabend 3G bei allen Gottesdiensten

Pfarrgemeinderat legt Regeln für die Weihnachtsgottesdienste fest

Ergolding. Der Ergoldinger Pfarrgemeinderat traf sich am Dienstagabend (14. Dezember) digital, um über die Zugangsbestimmungen zu den Weihnachtsgottesdiensten zu beraten. Pünktlich war gerade an diesem Tag noch eine Anweisung dazu aus der Bis­tumsleitung gekommen, die neue Möglichkeiten und Grenzen der Zugangsregelungen aufzeigte. Lange musste nicht diskutiert werden – schnell waren sich alle einig. Um



möglichst vielen Gläubigen den Gottesdienstbesuch am 24. Dezember (dem Heiligen Abend) ermöglichen zu können, wollte man weder auf die 2G-Regel zurückgreifen, noch auf Abstände setzen. Der „goldene Mittelweg“ schien die 3G-Regelung, die einstimmig von den Anwesenden beschlossen wurde. Jetzt also gilt: zu den Gottesdiensten an Heiligabend (24. Dezember) in den

Ergoldinger Kirchen Mariä Heimsuchung und St. Peter darf kommen, wer getestet, geimpft oder genesen ist. Der Personalausweis sowie der entsprechende 3G-Nachweis muss unbedingt erbracht werden – Schüler gelten als getestet (wie es auch die Staatsregierung vorgibt). Um Genesenen-, Impf- und Testnachweise sowie Personalausweise kontrollieren zu können, teilte Pfarrgemeinderatssprecher Johann Stadler gleich den Ordnerdienst ein. (Dabei hatte er noch humorvoll die Idee, Gottesdienstbesucher ohne Ausweis müssten mehrmals den Rosenkranz beten oder eine großzügige Spende an die Kirche entrichten. Dass dies nur Spaß war, weiß jeder, der den Pfarrgemeinderatssprecher gut kennt.)

Im Bürgersaal jedoch herrschen strengere Regeln. So kommt das Zwergerlgottesdienstteam nicht umhin, die 2G-Regelung einzuhalten. Für schnelle Kontrollen muss unbedingt eine Vorab-Anmeldung erfolgen – diese ist online auf der Pfarreienhomepage (unter Angebote für Familien) zu tätigen. Reservierungen werden von Diakon Hanno Buchner bestätigt.

Sowohl bei den Gottesdiensten mit 3G, als auch mit 2G-Regelung gilt die FFP2-Maskenpflicht. Masken müssen den gesamten Gottesdienst über getragen werden.

An den Weihnachtsfeiertagen dürfen Gläubige ohne Nachweis in die Kirchen – hierbei kommen die Abstandsregeln zum Tragen. Dafür kann die Maske am Platz abgenommen werden, außer zum Mitsingen.

So sollte nun für alle Gläubige die Möglichkeit bestehen, zumindest einen der Gottesdienste besuchen zu können. Wem es aktuell noch zu gefährlich ist, dem bietet sich nach wie vor die Möglichkeit, die Gottesdienste von St. Peter im Livestream zu verfolgen – Links befinden sich auf der Pfarreienhomepage www.pfarreien-ergolding-oberglaim.de.